

Breckerfeld, 16.03.2008

Liebe Naturfreunde,

aufgrund des ausschließlich positiven Feedbacks auf die erste pdf-Ausgabe bekommen Sie hier nun kurz vor den Osterfeiertagen die zweite Ausgabe des Natur-in-NRW-Newsletters. Seit der Februar-Ausgabe sind wieder 15 neue Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de hinzugekommen. Dieses Mal beschränken sich die Neuzugänge auf 3 Artengruppen, nämlich auf die Pilze (7), Spinnen (1) und Käfer (7). Als Appetithappen können Sie sich im Folgenden die Bilder anschauen und bei Bedarf per Link zu dem jeweiligen Artenprofil wechseln.

Spinnen (1 Profil)



Neues Artenprofil:

Waldwinkelspinne

Malthonica silvestris L. KOCH, 1872

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-308d.html>

Pilze (7 Profile)

Neues Artenprofil:

Löwengelber Dachpilz

Pluteus leoninus (SCHAEFFER 1774 : FR. 1821) KUMMER 1871

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-567.html>



Neues Artenprofil:

Falbenhütiger Glockenschüppling

Pholiotina sulcata ARNOLDS & HAUSKNECHT 2003

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-557a1.html>



Neues Artenprofil:

Duftender Schuppenwulstling,
Duftender Sklerotienwulstling
Squamanita odorata (COOL) BAS 1965

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-639.html>



Neues Artenprofil:

Gemeiner Samtfußrübling -
Flammulina velutipes
(CURTIS 1777 : FR. 1821) SINGER 1951

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-280.html>

Neues Artenprofil:

Dunkelblättriger Nabelrötling -
Entoloma undatum
(FR. 1838 ex GILLET 1876) MOSER 1978

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-276.html>



Neues Artenprofil:

Fuchsiger Rötleritterling
Lepista flaccida (SOWERBY 1799 : FR.
1821) PATOULLARD 1887

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-416.html>

Neues Artenprofil:
Beringter Flämmling
Gymnopilus junonius
(FR. 1821) ORTON 1960

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-295.html>



Käfer/Bockkäfer (7 Profile)



Neues Artenprofil:
Vierbindiger Schmalbock
Leptura quadrifasciata (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-2597.html>

Neues Artenprofil:
Geheimnisvoller/Dunkler Zierbock
Anaglyptus mysticus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-340.html>



Neues Artenprofil:
Gemeiner/Echter Widderbock
Clytus arietis (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-1372.html>

Neues Artenprofil:

Dorniger/Rauher Wimperbock
Pogonocherus hispidus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-3724.html>



Neues Artenprofil:

Mattschwarzer/Rothörniger Blütenbock
Grammoptera ruficornis (FABRICIUS, 1781)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-2093.html>

Neues Artenprofil:

Kleiner/Weißstreifiger Distelbock
Agapanthia pannonica KRATOCHVIL, 1985

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-125.html>





Neues Artenprofil:

Zweibindiger/Gelbbindiger Zangenbock - *Rhagium bifasciatum* FABRICIUS, 1775

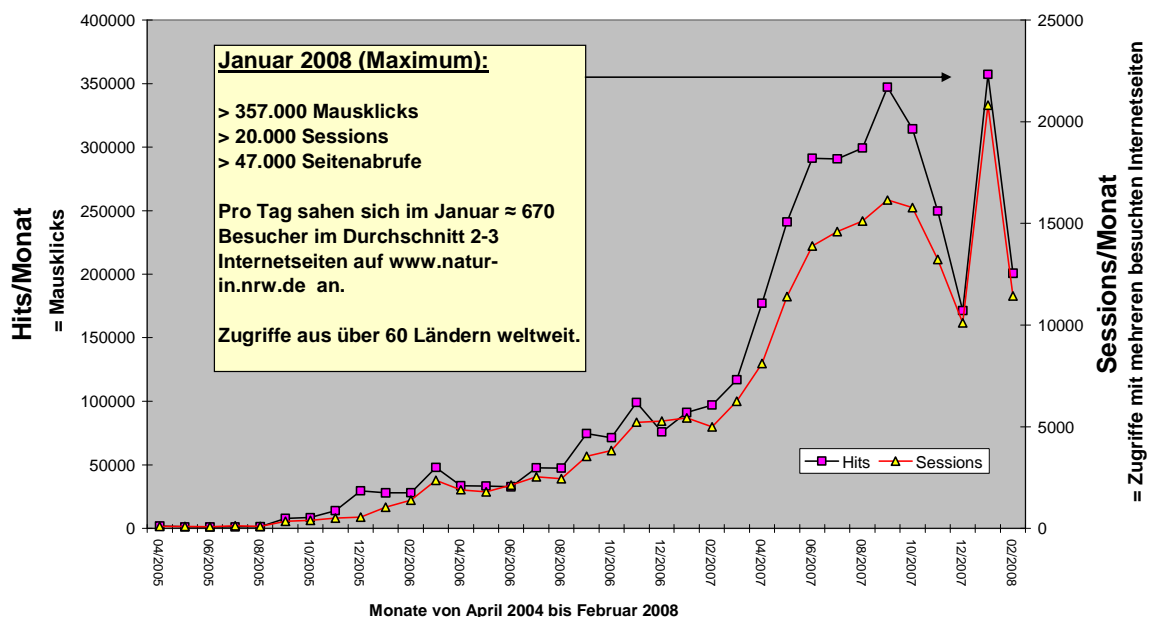
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-3968.html>

Zwischenzeitlich hab ich mich mit der Vorbereitung einer Fotoausstellung meiner letztjährigen Urlaubs-Makrofotos beschäftigt, die im nächsten Sommer im åländischen Jagd- und Fischmuseum auf den Åland-Inseln zu sehen sein wird. Für Skandinavienfans ist eine Reise in dieses kleine Naturparadies sicherlich einen Tipp wert (<http://www.aland.ax/alandinkurtze/naturen.htm>). Weitere Veröffentlichungen zu Natur-in-NRW gibt es in der nächsten Umweltbeilage der Essener NRZ und – wie bereits berichtet – in der nächsten Zeitschrift des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), die ebenfalls den Namen „Natur in NRW“ trägt.

Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

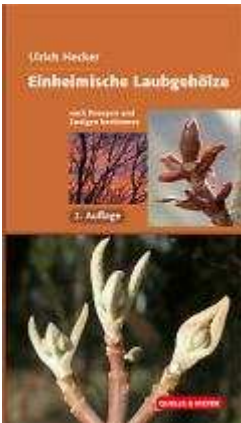
Mit Ausnahme des Januars, der aufgrund eines Zeitungsartikels und dem damit verbundenen Verweis von Google auf Natur-in-NRW ein Zwischenhoch auslöste, gehen die Zugriffszahlen im Winter deutlich zurück. In Korrelation zur langsam erwachenden Natur, geht es jetzt langsam wieder aufwärts. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung im April 2005.

Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Literaturempfehlungen:

Wie immer möchte ich Ihnen auch wieder einige Literaturempfehlungen ans Herz legen

 <p>K. RICHARZ & M. HORMANN (2008): Nisthilfen für Vögel und andere heimische Tiere. AULA-Verlag, Wiebelsheim, 296 S.</p>	<p><u>Meine Meinung:</u> Das geniale Buch für den praktischen Naturschutz! Einzigartig sind die tollen 80 (!) Bauanleitungen für Nistkästen aller Art, Igelunterschlupf, Insektenwand, Wildbienen, Hummeln, Hornissen. Alle Bauanleitungen befinden sich als pdf-Dateien auf einer beigelegten CD-ROM und können somit bequem ausgedruckt werden. Wissenswertes für Vogelschützer (Was mache ich mit gefundenen beringten Vögeln usw.) warten ebenfalls ausdrückbar auf der CD-ROM. Zusätzlich gibt es fast 300 großformatige (16 x 23 cm) mit sehr guten Fotos und interessanten Informationen gespickte Seiten auf den Naturfreund. Einzelne (gefährdete) Arten werden vorgestellt und praktische Hilfsmaßnahmen angeboten.</p> <p>Fazit: Ein bedingungslos empfehlenswertes Buch!</p>
 <p>U. HECKER (2008): Einheimische Laubgehölze nach Knospen und Zweigen bestimmen. 2. Aufl. Quelle & Meyer Verlag Wiebelsheim. 170 S.</p>	<p><u>Meine Meinung:</u> Ausgehend von 10 Bestimmungsschlüsseln (z. B. Blattnarben und Knospen gegenständig, Endknospe vorhanden) gelingt es Gehölze ohne Blätter anhand der Knospen, Rinde und Zweige zu bestimmen. Einige Probestpflanzen konnten mit den Schlüsseln gut angesprochen werden, so dass die Schlüssel in dieser zweiten korrigierten Fassung prima zu funktionieren scheinen. Zu den Gehölzen gibt es schematische Zeichnungen der Knospen/Zweige und in einigen Fällen auch Fotos der Rinde. Diese hätten in einigen Fällen qualitativ etwas besser sein können. Die Beschreibungen der Arten ist jedoch sehr ausführlich und als Zugabe gibt es noch einen Jahresverlauf, aus dem Blüte- und Reifezeit des jeweiligen Gehölzes ersichtlich wird.</p> <p>Die kartonierte Ausgabe kann man bequem in jede Jackentasche stecken, wie haltbar sie ist wird dann die Praxis zeigen.</p> <p>Fazit: Mit diesem kleinen Büchlein lassen sich Bäume/Sträucher gut auch in der kalten Jahreszeit ohne Blätter, Früchte und Blüten bestimmen.</p>



M. SPOHN, D. AICHELE, M. GOLTE-BECHTLE & R. SPOHN (2008):
Was blüht denn da?
58. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart. 492 S.

Meine Meinung:

Dieses Buch hat vermutlich fast jeder Pflanzenfreund bereits in einer älteren Ausgabe in seinem Besitz. Stellt sich die Frage:

„Lohnt sich eine Neuanschaffung?“

Ich selber besitze z. B. die 56. Ausgabe von 1997.

Was hat sich in der Zwischenzeit getan?

Aus ca. 900 Farbzeichnungen und 96 SW-Zeichnungen der alten Ausgabe wurden 1873 (!) Farbzeichnungen und 112 SW-Zeichnungen. Es sind ferner 45 Buchseiten hinzugekommen. Inhaltlich hat sich aber auch einiges zum Positiven gewendet.

Einige Gräser sind hinzugekommen und die Bäume/Sträucher, die in alten Ausgaben mitten zwischen den Stauden auftauchen wurden Sinnvollerweise in ein Extrakapitel verfrachtet.

Schauen wir uns einmal ein Artenprofil an. Die Abbildungen scheinen in vielen Fällen gleich geblieben zu sein, ergänzt allerdings durch eine übersichtliche Beschriftung wichtiger

Bestimmungsmerkmale. Weitere Detailzeichnungen sind bei vielen Pflanzen hinzugekommen. Die Texte wurden völlig überarbeitet und etwas anders

präsentiert. Auf typische Symbole (Staupe, giftig...) wurde jedoch verzichtet. Sehr gut sind auch die neu angehängten Seiten „Botanische Fachausdrücke im Bild“. Das Format ist gleich geblieben, mit der Neuumstrukturierung bringt das Buch jetzt ca. 80 g mehr auf die Waage (jetzt 880 g).

Fazit: Dem Klassiker bekommt der neue Anstrich sehr gut! Mit den hinzugenommen Gräsern, den abgeteilten Sträuchern/Bäumen, den zusätzlichen Detailzeichnungen und den bebilderten Fachausdrücken wurden entscheidende Punkte des Buches deutlich verbessert!



Meine Meinung:

Ich werde jetzt hier nicht wieder den Streit zwischen Vogelbüchern mit Fotos oder besser mit Zeichnungen beginnen. Dieses Buch setzt auf Fotos – und beinhaltet sicherlich eine Zusammenstellung der allerbesten davon!

Zu den vorgestellten Arten werden 3-4 aussagekräftige Fotos (über 1400!) in unterschiedlichen Formaten auf einer halben Buchseite präsentiert. Der Text ist informativ und enthält die wichtigsten Angaben zu den Vogelarten.



D. SINGER (2008):
Welcher Vogel ist das?
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.
KG, Stuttgart. 430 S.

Die Verbreitungskarten sind winzig aber mit Mühe erkennbar. Einige Arten fehlen jedoch. Bei Amazon ist einem Rezensenten aufgefallen, das z. B. der Gartenbaumläufer im Profil des Waldbaumläufers mit abgehandelt wird.

Fazit: Als Ergänzung zu den Vogelbüchern mit Zeichnungen ein prima Buch, das zu Recht auch vom NABU empfohlen wird!

Bitte denken Sie auch an die Bestellmöglichkeit über meine Literaturempfehlungsseiten. Wenn Sie zur Amazon-Seite von einer meiner Literaturtipp-Seiten (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/neuerscheinungen.html>) wechseln, können Sie Ihre Bücher (oder auch andere Artikel) ohne irgendwelche eigenen finanziellen Nachteile bestellen und gleichzeitig natur-in-nrw.de ein wenig unterstützen.

So, es bleibt mir noch Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Feiertage zu wünschen und schauen Sie doch mal wieder bei www.natur-in-nrw.de nach dem Rechten! Über jegliche Form der Unterstützung bei diesem Mammutprojekt freue ich mich natürlich. Sprechen oder schreiben Sie mich doch an – ich beiße nicht! Versuchen Sie sich doch selber einmal an einem Artenprofil ihrer Tier- oder Pflanzenart!

Mit vielen Grüßen verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Gencayer Str. 44
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-2476
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Wie immer möchte ich darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

